

**Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den  
Masterstudiengang Information Systems  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln  
vom 4. August 2011**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), hat die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Information Systems der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 25. Juni 2008 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 40/2008), berichtigt am 14. Oktober 2008 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 81/2008), zuletzt geändert durch Ordnung vom 2. August 2010 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 57/2010), wird wie folgt geändert:

**1) § 5 Abs 3 Satz 1 Buchstabe f wird wie folgt ergänzt:**

„Die Hausarbeit ist in schriftlicher Form sowie als Datei auf einem von der Prüferin bzw. dem Prüfer benannten lesbaren Datenträger einzureichen. Der Hausarbeit ist eine Erklärung mit folgendem Wortlaut beizufügen: „Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“ Die Prüferin bzw. der Prüfer kann eine elektronische Plagiatssoftware nutzen. Das weitere Verfahren zum Einsatz einer solchen Software regelt der Prüfungsausschuss. Wurde die Erklärung falsch abgegeben, finden die Rechtsfolgen des § 10 Absatz 6 Anwendung.“

**2) § 6 Abs. 3 Sätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:**

„<sup>2</sup>Er berichtet der Fakultät regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungen und der Studienzeiten. <sup>3</sup>Der Bericht an die Fakultät wird nach Beratung im Prüfungsausschuss erstattet.“

Die folgenden Satznummern erhöhen sich jeweils um eins.

**3) § 8 Abs. 2 Nr. 3 erhält folgende Fassung:**

„3. der Prüfling in einem vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule die Masterprüfung, eine Diplomprüfung oder eine sonstige vergleichbare Abschlussprüfung endgültig nicht bestanden oder dort den Prüfungsanspruch verloren hat; über die Vergleichbarkeit entscheidet der Prüfungsausschuss,“

#### **4) § 10 wird wie folgt geändert:**

- a) Es wird ein neuer Abs. 4 eingeführt:

„<sup>1</sup>Versucht ein Prüfling das Ergebnis einer Prüfungsleistung im Rahmen einer Einsichtnahme zu beeinflussen, bleibt die von der Prüferin beziehungsweise dem Prüfer ursprünglich festgelegte Bewertung bestehen. <sup>2</sup>Ferner werden Maluspunkte in doppelter Höhe zugewiesen. <sup>3</sup>In schwerwiegenden Fällen oder im Wiederholungsfall kann der Prüfungsausschuss darüber hinaus die Bachelorprüfung insgesamt für nicht bestanden erklären.“

Die folgenden Absatzziffern werden entsprechend angepasst.

- b) § 10 Abs. 7 Satz 1 (neu) erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Wer die Tatbestände nach Absatz 3 oder 4 erfüllt, handelt zumindest ordnungswidrig.“

#### **5) § 11 wird wie folgt geändert:**

- a) Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

Satz 3 alt wird zu Satz 2 neu.

- b) Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

Die folgenden Satzzeichen reduzieren sich jeweils um eins.

- c) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) <sup>1</sup>Es können höchstens bestandene Prüfungsleistungen im Umfang von 60 Leistungspunkten angerechnet werden. <sup>2</sup>Die Anrechnung nicht bestandener Prüfungsleistungen ist im Umfang von maximal 18 Maluspunkten möglich. <sup>3</sup>Sofern ein Studierender im Rahmen eines vorherigen Studiums mehr als gleichwertig anrechenbare Prüfungsleistungen als nach Satz 1 und 2 anzurechnende Leistungen erbracht hat, werden die Prüfungsleistungen in der Reihenfolge ihrer Ablegung an der vorherigen Hochschule angerechnet.“

Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4, der bisherige Absatz 4 zu Absatz 5.

- d) Abs. 4 (neu) Satz 1 und 2 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Zuständig für die Anrechnung nach den Absätzen 1 bis 3 ist die beziehungsweise der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. <sup>2</sup>Sie beziehungsweise er kann zuständige Fachvertreterinnen beziehungsweise Fachvertreter vorher hören.“

#### **6) § 14 wird wie folgt geändert:**

- a) Sätze 5 und 6 erhalten folgende Fassung:

„<sup>5</sup>Die Wahl des Minor erfolgt durch die erstmalige Meldung zu einer Prüfungsleistung in diesem Minor. <sup>6</sup>Mit der Meldung zur Ablegung einer dritten Prüfungsleistung in einem Minor legt sich der Prüfling auf den jeweiligen Minor rechtsgültig fest; ein Wechsel des Minor ist danach ausgeschlossen.“

- b) Es werden zwei neue Sätze 7 und 8 eingefügt:

„<sup>7</sup>Dies gilt auch, sofern alle oder einige der Meldungen fristgerecht zurückgenommen wurden oder ein nachträglicher Rücktritt genehmigt wurde. <sup>8</sup>Ein zweiter Wechsel des Minor ist ausgeschlossen.“

Die früheren Sätze 7 und 8 erhalten die Satzzeichen 9 und 10.

## **7) § 15 wird wie folgt geändert:**

- a) Abs. 2 Sätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Das Thema kann von jeder fachlich zuständigen Prüferin beziehungsweise jedem fachlich zuständigen Prüfer gemäß § 7 Absatz 2 Satz 1 ausgegeben werden, sofern diese Angehörige oder Mitglied beziehungsweise dieser Angehöriger oder Mitglied der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen beziehungsweise der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist. <sup>3</sup>Darüber hinaus kann, auf Antrag der bzw. des Studierenden, die Vorsitzende beziehungsweise der Vorsitzende des Prüfungsausschusses genehmigen, dass das Thema dem von der bzw. vom Studierenden gewählten Minor entnommen wird.“

- b) Abs. 2 Satz 4 wird gestrichen.

Der frühere Satz 5 erhält die Satznummer 4.

- c) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Zur Anfertigung der Masterarbeit darf sich melden, wer vorbehaltlos zugelassen ist und in der Masterprüfung des Majors 36 Leistungspunkte erworben hat beziehungsweise soweit das Thema einem Minor nach § 14 zugeordnet wird, der Prüfling vorbehaltlos zugelassen ist und in der Masterprüfung des entsprechenden Minor 18 Leistungspunkte erworben hat.“

- d) Abs. 9 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Die Masterarbeit enthält ein Verzeichnis der benutzten Hilfsmittel und einen Lebenslauf. <sup>2</sup>Darüber hinaus ist ihr eine Versicherung mit folgendem Wortlaut beizufügen: „Hiermit versichere ich an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht vorgelegt worden.“ <sup>3</sup>Die Gutachterin bzw. der Gutachter kann eine elektronische Plagiatsoftware nutzen. <sup>4</sup>Das weitere Verfahren zum Einsatz einer solchen Software regelt der Prüfungsausschuss. <sup>5</sup>Wurde die Versicherung an Eides Statt falsch abgegeben, finden die Rechtsfolgen des § 10 Absatz 6 Anwendung.“

## **8) § 16 wird wie folgt geändert:**

- a) In Abs. 1 wird folgender neuer Satz 5 eingefügt:

„<sup>5</sup>Die Meldung zu einem Zusatzmodul ist erst nach der endgültigen Festlegung auf beide Minor möglich; nach dem Abschluss des Studiums nach § 17 Abs. 1 ist eine Meldung nicht mehr möglich.“

- b) Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Sie werden im Rahmen des transcript of records aufgeführt, darüber hinaus nicht weiter berücksichtigt.“

## 9) § 18 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Das Zeugnis enthält den Major und den gewählten Minor und deren Noten, die Themenstellerin beziehungsweise den Themensteller, das Thema und die Note der Masterarbeit sowie die Gesamtnote der Masterprüfung.“

b) Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Mit dem Zeugnis und der Urkunde über den Abschluss des Masterstudiums wird ein Diploma Supplement ausgehändigt, das über den individuellen Studienverlauf, die während des Studiengangs erbrachten Leistungen und deren Bewertungen (Leistungspunkte und Benotung) und über das fachliche Profil des absolvierten Studiengangs informiert, sofern diese nicht eigens in einem transcript of records ausgewiesen werden; des weiteren enthält es auch einen Notenspiegel, der die relative Einordnung der Abschlussnote in die Prüfungsergebnisse im Studiengang erlaubt.“

## 10) Folgende Anhänge werden neu gefasst:

Anhang 1: Major Information Systems

Anhang 2.1: Minor	Accounting
Anhang 2.3: Minor	Bankbetriebslehre
Anhang 2.4: Minor	Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Anhang 2.5: Minor	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Anhang 2.6: Minor	Computer Science
Anhang 2.7: Minor	Controlling
Anhang 2.8: Minor	Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources
Anhang 2.9: Minor	Finance
Anhang 2.10: Minor	Gesundheitsökonomie
Anhang 2.11: Minor	Handelsmanagement
Anhang 2.12: Minor	Internationale Beziehungen
Anhang 2.13: Minor	Marketing
Anhang 2.14: Minor	Medienmanagement
Anhang 2.15: Minor	Politikwissenschaft
Anhang 2.16: Minor	Produktions- und Logistikmanagement
Anhang 2.17: Minor	Soziologie und empirische Sozialforschung
Anhang 2.18: Minor	Statistik und Ökonometrie
Anhang 2.20: Minor	Versicherungsbetriebslehre
Anhang 2.21: Minor	Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Anhang 2.23: Minor	International Business

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 16. Mai 2011 und des Rektorats vom 1. August 2011.

Köln, den 4. August 2011

---

Der Dekan  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln  
Universitätsprofessor Dr. Werner Mellis

## Anhang 1: Major Information Systems

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Decision Support Systems and Operations Research I	KL/MP/so	6 LP	mind. 6 LP
Decision Support Systems and Operations Research II	KL/MP/so	6 LP	
Decision Support Systems and Operations Research III	KL/MP/so	6 LP	
Requirements Engineering and Change Management	KL/MP/so	6 LP	mind. 6 LP
Quality Management*	KL/MP/so	6 LP	
Engineering Management	KL/MP/so	6 LP	
Information Management	KL/MP/so	6 LP	mind. 6 LP
Electronic Business	KL/MP/so	6 LP	
Emerging Electronic Business	KL/MP/so	6 LP	
Hauptseminar Decision Support Systems and Operations Research	RE	6 LP	Mind. 6 LP
Hauptseminar Entwicklung von Informationssystemen	RE	6 LP	
Hauptseminar Information Management	RE	6 LP	
Selected Issues in Information Systems I	KL/so	6 LP	max. 12 LP
Selected Issues in Information Systems II	KL/so	6 LP	

\* Wird zum letztem Mal zum WS 2011/2012 angeboten

## Anhang 2.1: Minor Accounting

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
International Taxation	KL/MP	6 LP	
Internationale Rechnungslegung	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Unternehmensbewertung	KL/MP	6 LP	
Strategic Controlling	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Operative Controlling	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Controlling	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Accounting and Taxation	KL/so	6 LP	

### Anhang 2.3: Minor Bankbetriebslehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	24 LP
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	RE/HA	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Bankbetriebslehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre	KL/MP/ PR	6 LP	
Management von Leasinggesellschaften	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/ RE	6 LP	

### Anhang 2.4: Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Systeme beruflicher Bildung	KL/MP	6 LP	24 LP
Arbeits- und Betriebspädagogik	KL/MP	6 LP	
Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften	KL/MP	6 LP	
Instructional Design for Training	KL/MP	6 LP	
Kommunikation und Beratung	KL/MP	6 LP	

### Anhang 2.5: Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	mind. 12 LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
International Taxation	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	max. 12 LP
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	

## Anhang 2.6: Minor Computer Science

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Parallele Algorithmen	KL/MP	9 LP	18 LP
Algorithmen für NP-schwierige Probleme	KL/MP/RE/HA	9 LP	
Graphentheorie	KL/MP	9 LP	
Logik für Informatiker	KL/MP	9 LP	
Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung	KL/MP	9 LP	
Automatisches Zeichnen von Graphen	KL/MP	9 LP	
Computergraphik und Visualisierungsalgorithmen <sup>1)</sup>	KL/MP	9 LP	
Effiziente Algorithmen	KL/MP	9 LP	
Modellierung und Simulation	KL/MP	9 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Informatik	KL/MP	9 LP	
Hauptseminar Informatik	HA/RE	6 LP	6 LP

## Anhang 2.7: Minor Controlling

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Operative Controlling	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Strategic Controlling	KL/MP	6 LP	
Value-Based Controlling	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen des Controlling	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Controlling	RE/HA	6 LP	
Empirical Finance	KL/MP	6 LP	max. 6 LP
Ökonometrie	KL/MP/so	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	KL/so	6 LP	
Kausalanalyse	KL/so	6 LP	

## Anhang 2.8: Minor Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Corporate Development	KL/so	6 LP	12 LP
Strategic Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Human Resource Management	KL/MP/FS	6 LP	
Strategic Management of Networks and Organizations	KL/so	6 LP	
Economics of Incentives in Organizations	KL/so	6 LP	mind. 6 LP
Organisationstheorien	KL/so	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Theories on Leadership and Motivation	KL/so	6 LP	
Behavioral Ethics	KL/so	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Human Resource Management	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Corporate Development and Business Ethics	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Corporate Development	KL/so	6 LP	

## Anhang 2.9: Minor Finance

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Investments	KL/MP	6 LP	
Asset Management	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	
Unternehmensbewertung und -kontrolle	KL/MP	6 LP	
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Management von Leasinggesellschaften	KL/MP	6 LP	
Value-based Management of Insurance Companies	KL/MP	6 LP	
Insurance Economics	KL/MP	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/RE	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Finanzinstitutionen	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen in Finance	KL/so	6 LP	

## Anhang 2.10: Minor Gesundheitsökonomie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Advanced Health Care Management	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Management chronischer Krankheiten	KL/MP/HA	6 LP	
Advanced Seminar I (Methods): Management in Health Care System	RE/HA/so	6 LP	mind. 12 LP
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	KL	6 LP	
Patientensicherheit und Risikomanagement	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Healthcare Management	KL/MP/HA	6 LP	
Anthropologie der Medizin und Pflege	KL/MP/HA/RE	6 LP	
Ethik des Gesundheitswesens	KL/MP	6 LP	
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	KL/MP	6 LP	

## Anhang 2.11: Minor Handelsmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Strategic Management in Retailing	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement I	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science	RE/HA/KL	6 LP	
Customer Relationship Management	KL/MP	6 LP	max. 18 LP
Preispolitik	KL/MP	6 LP	
Marketing Performance Management	KL/MP	6 LP	
E-Commerce	KL/MP/HA	6 LP	
The psychology of strategic interactions, negotiations and selling	RE/KL	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science II (Planning)	KL/MP/FS	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	KL/MP/HA	6 LP	
Practical Applications in Retailing	KL/MP/HA	6 LP	
Quantitative Applications in Marketing	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Issues in Retailing	KL/so	6 LP	

## Anhang 2.12: Minor Internationale Beziehungen

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Hauptseminar Internationale Politik	RE/HA/so	6 LP	24 LP
Hauptseminar Außenpolitik	RE/HA/so	6 LP	
Forschungsprojekt Außenpolitik	PR/FS/so	6 LP	
Forschungsprojekt Internationale Politik	PR/FS/so	6 LP	
Kolloquium Internationale Beziehungen	RE/HA/so	6 LP	

## Anhang 2.13: Minor Marketing

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Marketing Performance Management	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Medienmarketing	KL/MP	6 LP	
New Product Management	KL/MP	6 LP	
Markenpolitik	KL/MP	6 LP	
Preispolitik	KL/MP	6 LP	
Customer Relationship Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Management in Retailing	KL/MP	6 LP	
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	KL/MP	6 LP	
Practical Applications in Retailing	KL/MP/ HA	6 LP	
Quantitative Applications in Marketing	KL/MP/HA	6 LP	
E-Commerce	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Issues in Marketing	so/AN	6 LP	
Hauptseminar Marketing und Marktforschung	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Marketing und Markenmanagement	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement I	RE/HA	6 LP	

## Anhang 2.14: Minor Medienmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Enterprises, Markets and Strategies	KL/MP/RE	6 LP	12 LP
Media and Information Systems: Technologies, Applications, Economics of Digital Goods	KL/MP/RE	6 LP	
Industry and Competition Analysis	KL/MP/RE	6 LP	mind. 6 LP
Strategy and Innovation Management	KL/MP/RE	6 LP	
Media and Technology Management Seminar	KL/MP/RE	6 LP	
Selected Media and Technology Topics	KL/MP/RE	6 LP	max. 6 LP
Media and Technology Entrepreneurship	KL/MP/RE	6 LP	
Selected Media and Technology Issues	KL/MP/RE/AN	6 LP	
Marketing Performance Management	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Corporate Development	KL/so.	6 LP	
Strategic Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Information Management	KL/HA/MP	6 LP	

### Anhang 2.15: Minor Politikwissenschaft

Teilgebiete*	Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Europäische Politik	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6LP	24 LP
	Hauptseminar Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze	RE/HA/KL/FS	6 LP	
	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Das politische System der EU	RE/HA/KL	6 LP	
Vergleichende Politik	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	RE/HA/KL	6 LP	
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	RE/HA/KL	6 LP	
Internationale Beziehungen	Hauptseminar Internationale Politik	RE/HA/so	6 LP	
	Hauptseminar Außenpolitik	RE/HA/so	6 LP	
	Forschungsprojekt Außenpolitik	PR/FS/so	6 LP	
	Forschungsprojekt Internationale Politik	PR/FS/so	6 LP	
Politische Theorie	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Politische Theorie	RE/HA/KL	6 LP	
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	RE/HA/KL	6 LP	
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	PR/FS	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft		KL/so	6 LP	

\*Es wird empfohlen, die Auswahl auf maximal zwei Teilgebiete der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

### Anhang 2.16: Minor Produktions- und Logistikmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	KL/MP	6 LP	mind. 12 LP
Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion	KL/MP/FS	6 LP	
Modellierung, Simulation und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen	FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science III (Operations)	KL/MP/HA/FS	6 LP	
Management of Logistics Service Providers	RE/HA/KL	6 LP	
Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion	RE/HA	6 LP	max. 12 LP
Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science	RE/HA/KL	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Supply Chain Management	KL/so	6 LP	

### Anhang 2.17: Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Lineare Modelle	KL/so	6 LP	mind. 6 LP
Kausalanalyse	KL/so	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren I	KL/so	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren II	KL/so	6 LP	
Spezielle Erhebungsverfahren	KL/so	6 LP	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	RE/HA	6 LP	max. 18 LP
Kontexte sozialen Handelns	RE/HA	6 LP	
Sozialstruktur	RE/HA	6 LP	
Vergleichende Sozialforschung	RE/HA	6 LP	
Märkte, Institutionen und Organisationen	RE/HA	6 LP	
Politische Soziologie	RE/HA	6 LP	
Sozialer Wandel	RE/HA	6 LP	
Einstellungen, Normen und Werte	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	RE/HA/ KL	6 LP	

### Anhang 2.18: Minor Statistik und Ökonometrie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	KL/MP/so	6 LP	12 LP
Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	KL/MP/so	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	12 LP
Ökonometrie	KL/MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics I: Linear Models	KL/MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	KL/MP/so	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	RE/HA	6 LP	
Lineare Modelle	KL/so	6 LP	
Kausalanalyse	KL/sp	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik I	KL/MP/so	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik II	KL/MP/so	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen aus Statistik und Ökonometrie	KL/MP/so	6 LP	

### Anhang 2.20: Minor Versicherungsbetriebslehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Insurance Economics	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Value Based Management of Insurance Companies	KL/MP	6 LP	
Rechnungswesen von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Versicherungskonzern und Rückversicherung	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre	KL/so	6 LP	
Sozialversicherung für Fortgeschrittene	KL/MP	6 LP	max. 6 LP
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/ RE	6 LP	

### Anhang 2.21: Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Consumer Behavior	RE/KL	6 LP	24 LP
Psychology of Leadership Skills	RE/KL	6 LP	
The psychology of strategic interactions, negotiations and selling	RE/KL	6 LP	
Psychology of Money Management	RE/KL	6 LP	
Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	RE/HA	6 LP	
Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	RE/HA	6 LP	
Empirisches Forschungspraktikum	PR	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	KL/HA/ RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	KL/HA/ RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	KL/HA/ RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	KL/HA/ RE	6 LP	